

AIFM-Steueranpassungsgesetz (AIFM-StAnpG):

Vor dem ganz großen Wurf?

3. April 2014

Novotel München City - Hochstraße

Leitung und Moderation

RA/StB Lutz Boxberger

Referenten

Lutz Boxberger

Dr. Thomas A. Jesch

Dr. Alexander Mann

Christian Schatz

Christian Völker

Henning-Günther Wind

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Referenten

Lutz Boxberger

ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Partner der Kanzlei WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater. Er begann seine berufliche Laufbahn in der Hessischen Finanzverwaltung in Wiesbaden. Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften sowie Referendarstationen in der US-amerikanischen Anwaltskanzlei Cleary Gottlieb Steen & Hamilton in Frankfurt/M. und New York arbeitete Herr Boxberger in den steuerrechtlichen Praxisgruppen der auf Fondsstrukturierung spezialisierten Wirtschaftskanzleien Debevoise & Plimpton in Frankfurt/M. und SJ Berwin in München sowie zuletzt als Director Tax einer deutschen Bad Bank. Herr Boxberger ist Autor zahlreicher Publikationen im Steuerrecht und Mitherausgeber des Rechts-handbuchs Private Equity sowie des im Erscheinen befindlichen Kommentars zum KAGB, beide im Verlag C.H. Beck.

Dr. Thomas A. Jesch

ist als Counsel bei Kaye Scholer LLP tätig. Er praktiziert in den Bereichen Steuerrecht, Fondsstrukturierung und Private Equity. Er berät schwerpunktmäßig bei der Strukturierung von Private-Equity-Fonds, Debt- und Real-Estate-Fonds, sowie bei der steuerrechtlichen Begleitung des Erwerbs notleidender Darlehen (Distressed Debt/Non-Performing Loans). Im International Who's Who of Business Lawyers (Ausgaben 2011–2013) wird Dr. Jesch als einer der führenden Berufsvertreter im Bereich Private Funds aufgelistet. Dr. Jesch ist Co-Herausgeber des Kommentars zur AIFM-Richtlinie sowie des Handbuchs „Investmentrecht“ (beide C. H. Beck, 2013 bzw. 2014).

Dr. Alexander Mann

ist Angehöriger der hessischen Finanzverwaltung und seit 2012 Referent für Grundsatzfragen, Steu-

erreform und Investmentsteuerrecht im Hessischen Ministerium der Finanzen. Zuvor war er als Sachgebietsleiter in Frankfurt/M. mit der Besteuerung von Banken und Versicherungen befasst. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften mit Referendarstation beim BVI war er mehrere Jahre als Mitarbeiter in der steuerrechtlichen Praxisgruppe einer Wirtschaftskanzlei in München sowie der Rechts- und Steuerabteilung einer führenden Kapitalverwaltungsgesellschaft in Frankfurt/M. tätig. Herr Dr. Mann beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der Besteuerung von Kapitalanlagen sowie grenzüberschreitenden Steuergestaltungen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind Reformvorhaben im Bereich des Unternehmens- und Kapitalmarktsteuerrechts. Er ist Autor verschiedener Publikationen zum Steuerrecht und hat den Gesetzgebungsprozess zum AIFM-StAnpG maßgeblich begleitet.

Christian Schatz

ist Partner und Steuerberater im Münchner Büro von King & Wood Mallesons SJ Berwin. Sein Fokus liegt auf der Strukturierung von internationalen Fonds aus steuer- und aufsichtsrechtlicher Sicht (Private Equity, Infrastruktur, Real Estate, Renewable Energy, Real Estate). Herr Schatz berät sowohl Initiatoren als auch Investoren in diese Fonds. Er ist Rechtsvorstand des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) und Mitglied des Tax, Legal and Regulatory Committee der European Private Equity and Venture Capital Association - EVCA. Herr Schatz hält regelmäßig Vorträge und ist Autor mehrerer Veröffentlichungen zur Fondsstrukturierung und damit zusammenhängender steuerlicher und aufsichtsrechtlicher Aspekte. Christian Schatz ist seit 2001 bei King & Wood Mallesons SJ Berwin.

Christian Völker

ist Angehöriger der hessischen Finanzverwaltung und seit 2009 als Betriebsprüfer in Frankfurt am

Main tätig, wo er zunächst gewerbliche Unternehmen prüfte und bei Konzernprüfungen mitwirkte. Seit 2011 befasst er sich schwerpunktmäßig mit der steuerlichen Prüfung von inländischen Investmentvermögen, die unter die Investmentbesteuerung i.e.S. fallen. Neben seiner Prüfungstätigkeit ist Herr Völker in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung tätig und hat 2010/2011 erfolgreich die Prüfung zum Steuerberater abgelegt.

Henning-Günther Wind

ist Partner bei Ebner Stolz. Sein Schwerpunkt liegt in der Betreuung von in- und ausländischen Immobilieninvestoren und Fonds. Henning Wind berät zudem im Bereich der internationalen Steuerplanung und -strukturierung (In- und Outbound), Transaktionsberatung inkl. Due Diligence Prüfungen, Abwehr- und Durchsetzungsberatung im Zusammenhang mit steuerlichen Betriebsprüfungen und Verfahren vor der Finanzgerichtsbarkeit sowie der Deklarationsberatung von Immobilien(fonds-)gesellschaften und ihren Anteilseignern. Vor dem Wechsel zu Ebner Stolz war Henning Wind Syndikus-Steuerberater bei einem U.S. basierten Fonds. Er betreute hier u. a. die steuerlichen Aspekte des umfangreichen deutschen Immobilienportfolios, inklusive dessen Strukturierung und damit zusammenhängender täglicher Koordinations- und Deklarationsaufgaben. Henning Wind beriet zuvor als Steuerberater bei einer der führenden amerikanischen Anwaltskanzleien internationale Mandanten im Hinblick auf ihre grenzüberschreitenden Investitionen, u. a. in umfangreiche Immobilienportfolien. Seine berufliche Laufbahn begann er 1991 in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, wo er vor allem im Betriebsprüfungs- und forensischen Bereich tätig war. Er ist Mitbegründer des Ebner Stolz Competence Center Immobilien und Chairman der internationalen Immobilien Gruppe im weltweiten NEXIA Verbund.

Programm – 9.15 bis ca. 16.30 Uhr

9.15 Uhr Begrüßung und Einleitung durch den Moderator

RA/StB Lutz Boxberger, WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, München

9.15 Uhr

Das AIFM-StAnpG im Überblick: Regelungen und Auslegungsfragen

- Investmentfondsbesteuerung: Besteuerungsregime (-wechsel)
- Novellierung des InvStG-Anwendungsbereichs
- Bondstripping, Werbungskosten, Ausschüttungsreihenfolge
- Offene Investment-KG
- Ausblick: Neukonzeption der Investmentbesteuerung

Dr. Alexander Mann, Referent Steuerpolitik/Grundsatzthemen/InvStG, Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

10.15 Uhr

KAGB & AIFM-StAnpG – Implikationen auf Immobilienfonds und Immobilienspezialfonds

- Besteuerung von Immobilienfonds und Immobilienspezialfonds im Lichte des AIFM-StAnpG
- Investmentfonds vs. Investitionsgesellschaften und ertragsteuerliche Implikationen
- Umsatzsteuer und Fondsverwaltung
- Verfahrensrechtliche Implikationen

StB/Dipl.-Finw. (FH) Henning Wind, LL.M., Partner Ebner Stolz, Stuttgart

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

AIFM StAnpG – Die Besteuerung von Private Equity und Venture Capital-Fonds 2014 – Aktuelle Entwicklungen und Einfluss des AIFM-StAnpG

- Besonderheiten bei Personen- & Kapital-Investitionsgesellschaften
- Auswirkungen auf typ. AIF-Strukturen
- Substanz-/Strafpauschalbesteuerung vs. AStG
- Zukünftige Besteuerung von Streubesitzdividenden
- Steuerliche Behandlung Investitionszuschuss Wagniskapital

RA/StB Lutz Boxberger, WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, München

12.15 Uhr

Steuerfragen im Zusammenhang mit Private-Label-/ Master-KVG-Strukturen

- Begrifflichkeiten: Private-Label-Fonds, Master-KVG, Service-KVG
- Ertragsteuerliche Bewertung verschiedener Konstellationen
- Umsatzsteuerliche Bewertung verschiedener Konstellationen
- Steuerthemen bei grenzüberschreitenden Strukturen am Beispiel D/LUX

RA/FASr Dr. Thomas A. Jesch, LL.M., Kaye Scholer LLP, Frankfurt

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Aktuelle Themen aus der Betriebsprüfung von Investmentfonds und Alternativen Investmentfonds (Private Equity-/Venture Capital-Fonds)

- Folgefragen zur Umsetzung der BFH-Rechtsprechung (Urteil vom 09.12.2010 - I R 49/09) zur „Claw-Back-Besteuerung“ auf der Ebene von Investmentfonds
- Investmentsteuerrechtliche Verteilung mittelbarer Werbungskosten - Anpassung der pauschalierten Zuordnung bei fehlenden Einnahmen?
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Management Fee
- Zweifelsfragen zur Hinzurechnungsbesteuerung

Christian Völker, Finanzamt Frankfurt/M. V-Höchst

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Rechtliche und steuerrechtliche Aspekte bei Infrastrukturfonds

- Terms & Conditions – aktuelle Trends, Private Equity vs. Yield Modell
- Die neue AnIV: Equity vs. Debt-Investments, Direct vs. Fund
- Steuern und Infrastruktur – anders als Private Equity?

RA/StB Christian G. Schatz, Partner, King & Wood Mallesons SJ Berwin, München

16.15 Abschlussdiskussion

ca. 16.30 Ende des Seminars

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

3. April 2014
9.15 bis ca. 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Novotel München City
Hochstraße 11, 81669 München
Telefon: +49 89 661070

Anmeldung zum Seminar Nr. S14-711L

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „**AfM-Steueranpassungsgesetz**“ am 3. April 2014 in München nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 865,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 865,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 164,35). Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programm-änderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel HOTEL PREYSING, Preysingstrasse 1, 81667 München, Tel: +49 89 458 450, Fax: +49 89 458 45 444, www.Hotel-Preysing.de zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, mit der Reservierungs Nr./Reservation Nr.: 120379-120383.

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 27 32 200